

Strecke BE 1111 *Riffenmatt - Plaffeien*
Linienführung 2 *Riffenmatt - Laubbach - Guggersbach; Kunststrasse 19. Jh.*
Landeskarte *1206*

GESCHICHTE *Stand April 2006 / D, hrm, sbo*

Bei der jüngeren Linienführung BE 1111.2 von Riffenmatt über Laubbach und Guggersbach nach Plaffeien handelt es sich um die in den Jahren 1853–1859 erstellte Kunststrasse. Gemäss der Statistik der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern (STATISTIK 1875: 37) betragen die Kosten für den Neubau der Strasse von Riffenmatt bis Guggersbach Fr. 33 570.–. Die Kehren östlich von Laubbach wurden zwischen 1861 und 1884 angelegt.

Bis 1906 diente im Guggersbach eine Holzbrücke als Senses-Übergang ins Freiburgische. Im Bild rechts ist die Hochbrücke im Bau. (aus: 1148–1998, 850 Jahre Guggisberg. 1998: 51)

Abb. 1



Kartographisch ist die Linienführung BE 1111.2 auf der TK (Blatt XII 1860) als «Landstrasse» und im TA (348 Guggisberg 1884) «Kunststrasse 3–5 Meter Breite» enthalten. Auf der TK verläuft die Strasse östlich von Laubbach noch gerade, im TA in mehreren engen Kurven, während der ältere gerade Verlauf im TA nur noch als «Fussweg» vorhanden ist.

GELÄNDE *Aufnahme 18. Juni 1996 / hrm*

Die Kunststrasse hat ihren Ursprung in Riffenmatt, ist bis auf die letzten Meter modern überprägt und weist keine traditionelle Substanz auf. Östlich Laubbach ist die Linienführung durch neuere Ausbauten unterbrochen worden.

Bei Rain ist das ehemalige Trasseee durch den heutigen Fussweg mit erdiger Oberfläche entlang dem Waldrand noch sichtbar.

Das Ende der Linienführung wird durch den Rest des östlichen Widerlagers der Brücke über die Sense bei Hasenholz markiert.

— *Ende des Beschriebs* —